



**Ausschreibung für das 3. Inlineskate Hallenmeeting in Kerpen  
am 14. und 15. März 2009  
mit Wertung im YSC des RIV-NRW**

**Veranstalter  
und Gesamtleitung:** SSK Kerpen e.V. , Abt. Skate-Express

**Ausrichter  
und Organisation:** SSK Kerpen e.V. , Abt. Skate-Express

**Ansprechpartner:** Axel Eggert, Tel.:0157 / 71578272  
nc-eggertax@netcologne.de

**Wettkampfgericht:** DRIV Wettkampfrichter

**Wettkampf Samstag:** Alle Altersklassen

**Einlaufen:** 10.30 Uhr bis 10.50 Uhr

**Begrüßung:** 10.50 Uhr

**Wettkampfbeginn:** 11.00 Uhr

**Sprintausscheidungsrennen, Massenstart, RGL**

Bambini / Schülerklasse C	50m + 1 Runde + RGL
Schülerklasse B	50m + 2 Runden + RGL
Schülerklasse A	100m + 3 Runden + RGL
Jugend	100m + 4 Runden + RGL
Junioren B und A m/w	200m + 500m + 1000m
Aktivenklasse	200m + 500m + 1.000m
Senioren starten mit Aktivenklasse	

**Siegerehrung:** Gegen 17.30Uhr

**Freizeitprogramm:** Gemeinsames Abendessen gegen 18.00Uhr.

**Wir möchten der NRW Skatefamilie die Möglichkeit bieten, außerhalb von Wettkampf und Lehrgängen, die Freizeit gemeinsam zu verbringen. Wir bieten deshalb folgendes an:**

**Besuch des Erlebnisbades Erftlagune von 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr.**

Das Bad befindet sich gegenüber der Sporthalle.

Anschließend treffen sich die Teilnehmer in der Sporthalle. Altersgerecht bis zur Nachtruhe werden verschiedene Angebote der Abendgestaltung stattfinden.

Am folgenden Morgen erhalten die Teilnehmer der Freizeit ein reichhaltiges Frühstück.

**Abschluss der Freizeit:** Für alle Altersklassen richten wir eine **Funstaffel** aus. Teamzusammensetzung: 1 Erwachsener + 3 Kinder Gemischte und vereinsübergreifende Teams sind erwünscht. Es wird eine Kombination aus Parcours und Rundenskatzen angesetzt. Dazu erhält jeder Teilnehmer einen Preis.

**Teilnahmeberechtigt:** Startberechtigt ist jeder Sportler aus der BRD und EU. Sofern in einer Klasse weniger als drei Meldungen vorliegen, werden in der entsprechenden Klasse keine Wettkämpfe ausgetragen. Die Läufer haben die Möglichkeit, in der nächst höheren Klasse (bei Senioren der nächsten tieferen Klasse) zu starten.

**Meldegebühren:** Seniorenklassen **10,00 €**

Aktivenklasse **10,00 €**

Juniorenklasse **10,00 €**

Jugendklassen **7,00 €**

Schülerklassen **7,00 €**

Nachmeldungen doppelte Gebühr

Abendessen, Frühstück **je 5,00 €**

Schwimmen Erftlagune Kinder bis 17.Jahre **2,50 € / 2 Std.**

Schwimmen Erftlagune Erwachsene **3,00 € / 2 Std.**

**Alle Angebote** können bei der Anmeldung gebucht werden.

**Komplettangebot A:**

**für Schüler/Jugend Startgebühr und  
Freizeitprogramm bis Sonntag incl. Funstaffel.  
Kinder/Jugendliche:  
17,50€**

**Komplettangebot B:**

**Junioren B: Abendessen, Frühstück, Eintritt  
Erftlagune  
(2Std) und Startgebühr:  
18,00€**

**Komplettangebot C:**

**für Betreuer, Abendessen, Frühstück  
Eintritt Erftlagune (2Std):  
13,-€**

**Komplettangebot D:**

**Erwachsene ab Junioren A  
Abendessen + Frühstück incl. Eintritt Erftlagune  
(2Std.) incl. Startgebühr  
23,-€**

**Anmeldungen:** Online-Anmeldung nur über **www.sportservicehamburg.de**

Die Meldegebühren sind pro Teilnehmer zu entrichten und werden von Sportservice Hamburg eingezogen.

Bei Nichtantreten zu den Wettkämpfen fällt die Meldegebühr an den Veranstalter.  
Die Meldungen müssen enthalten:

Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wettkampfklasse, Vereinszugehörigkeit und (soweit vorhanden) die Nr. des Speedskating Sportpasses.

**Meldeschluss:** **05.März.2009 ; 24:00 Uhr**

Nachmeldungen sind nur am Veranstaltungstag möglich. Sie können nur nach Zahlung der zusätzlichen Nachmelde-gebühr berücksichtigt werden.

Es gilt die Klassenaufteilung der Wettkampfordnung für Speedskating. Der Stichtag für die Einteilung in die Altersklassen ist jeweils der 31.12. des laufenden Jahres.

**Wettkampfstätte:** Dreifachsporthalle Schulzentrum  
Horrem-Sindorf, Bruchhöhe.  
Hallenboden: flächenelastischer  
Schwingboden mit  
PVC-Oberbelag 1 Runde = ca. 100m

**Übernachtung:** Allen Sportlern und Begleitpersonen wird angeboten in der Dreifachsporthalle zu übernachten. Samstagabends wird gemeinsam gegessen und sonntagmorgens wird für alle die Übernachten ein gemeinsames Frühstück angeboten.  
(siehe Angebote unter Meldegebühren)  
**Schlafsäcke, Isomatten usw. wird empfohlen mitzubringen.**

**Haftpflichtausschluss:** Für die Beschaffenheit der Wettkampfanlage und der sich daraus ergebenden Gefahren für die Teilnehmer und Offiziellen übernehmen weder der Veranstalter, der Ausrichter, der Organisator, die Wettkampfleitung, noch der Eigentümer irgendwelche Haftung. Saubere Indoor-Rollen sind Pflicht. Bremsen müssen abgeklebt werden.

**Einlaufen und Training:**  
Alle Altersklassen ab 10.30 Uhr bis 10.20 Uhr

- Wettkampfbeginn:** Samstag, den 14.03.2009 um 11.00 Uhr
- Meldeort:** Dreifachsporthalle Schulzentrum Horrem- Sindorf, Bruchhöhe
- Auslosung der Startreihenfolge:** Die Auslosung wird am Veranstaltungstag rechtzeitig per Listenaushang bekannt gegeben
- Wertung:** Der/die bestplatzierte Skater/in gewinnt in der jeweiligen Klasse. Entscheidend ist die Summe der Platzierungen bei den Finalläufen der Einzelstrecken. Die Sieger erhalten Urkunden und ggf. Präsente des Veranstalters. Bei den Schüler/Jugendklassen gilt bei Punktegleichheit nach drei Disziplinen die bessere Platzierung im RGL.
- Reglement.** Es gilt die Wettkampfordnung des DRIV in der zur Zeit gültigen Fassung
- Proteste:** Proteste gegen Entscheidungen des Wettkampfgerichtes können bis spätestens 15 Minuten nach offizieller Bekanntgabe der Entscheidung vom Betreuer des betroffenen Vereins gegen Hinterlegung einer Gebühr von **EURO 25.00** beim Oberschiedsrichter schriftlich (formlos) mit Begründung eingereicht werden.
- (Formblatt beim Oberschiedsrichter erhältlich)
- Über Proteste entscheiden nach Anhörung der betroffenen Skater, der Oberschiedsrichter sowie die betroffenen Bahn- und Zielrichter mit einfacher Mehrheit. Wird der Protest abgelehnt, fällt die Gebühr an den Veranstalter. Das Ergebnis muss nach dem Beschluss schriftlich mitgeteilt werden.
- Startnummern:** Die Startnummern sind von allen Teilnehmern nach Anweisung gut erkennbar zu tragen. Geht ein Teilnehmer eines Laufes, bei dem Startnummern erforderlich sind, ohne diese oder mit schlecht erkennbarer Startnummer an den Start, wird er zurückgewiesen und erhält keine Wertung für diesen Lauf.

## **Klasseneinteilung:**

Bambini (Sonderklasse)	2004 und jünger	
Schülerklasse C	2002 – 2003	bis 7 Jahre
Schülerklasse B	2000 - 2001	9 und 8 Jahre
Schülerklasse A	1998 - 1999	11 und 10 Jahre
Jugendklasse	1996 - 1997	13 und 12 Jahre
Juniorenklasse B	1994 - 1995	15 und 14 Jahre
Juniorenklasse A	1992 - 1993	17 und 16 Jahre
Aktivenklasse	1991 - 1980	18 - 29 Jahre
Senioren AK 30	1979 -1970	30 - 39 Jahre
Senioren AK 40	1969 - 1960	40 - 49 Jahre
Senioren AK 50	1959 - 1950	50 - 59 Jahre
Senioren AK 60	ab 1949	60 Jahre und älter

Für die Einteilung in die Altersklassen ist jeweils das am 31. Dezember 2009 erreichte Alter maßgeblich.

Organisationsleitung IHM 2009  
Axel Eggert, Marco Bartels  
Skate-Express im SSK Kerpen e.V.